An meine Mitarbeiter im Kolonialamt.

Nachdem ich vor einigen Wochen die Geschäfte des Auswärtigen Amts niedergelegt habe, nehme ich heute Abschied auch von Ihnen. Die Gründe, die mich zum Rücktritt von meinen Ämtern veranlaßt haben, liegen nicht in Meinungsverschiedenheiten zwischen der Volksregierung und mir über unsere kolonialen Kriegsziele; denn die neue Regierung steht auf dem Standpunkt, daß das koloniale Kriegsziel nach wie vor auf die Wiedererlangung unserer Kolonien gerichtet bleiben muß, und ist mit der alten Regierung der Meinung, daß der Besitz von Kolonien eine Lebensfrage für Deutschland ist und keine Luxusfrage. Deshalb wird mir der Abschied vom Kolonialamt besonders schwer, um so schwerer, als gerade jetzt der Meinungsaustausch unter unseren Feinden über die Frage der deutschen Kolonien auch bei den Kleinmütigen die Hoffnung anfachen muß, daß der Friede uns die Kolonien zurückbringt.

Gern hätte ich unsere kolonialen Forderungen als Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts auf der Friedens-

GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ BIBLIOTHEK
NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Signatur: Bibliothek des Ernestinum Celle, [7] - III
PUBLIC DOMAIN